

Synopse

Elfter Beschluss des Fachbereichs 03 – Sozial- und Kulturwissenschaften - vom 27.01.2016 zur Änderung der Speziellen Ordnung der Bachelor- und Master-Studiengänge „Berufliche und Betriebliche Bildung“ des Fachbereichs 03 –Sozial- und Kulturwissenschaften - zuletzt geändert durch den 10. Änderungsbeschluss vom 11.02.2015

I. § 3 der Speziellen Ordnung erhält folgende Fassung:

§ 3 (zu § 3 Abs. 1)

1. Studienvoraussetzung für jeden der Bachelor-Studiengänge ist ein Berufliches Vorpraktikum im Umfang von ~~11-52~~ Wochen Vollzeit-Tätigkeit entsprechend der gewählten Beruflichen Fachrichtung. Die Bescheinigung erfolgt durch den Praktikumsausschuss.

II. § 12 der Speziellen Ordnung erhält folgende Fassung:

II. § 12 (zu § 20 Abs. 1)

1. Im Bachelor-Studiengang ist die Thesis in der beruflichen Fachrichtung Berufspädagogik oder in Verbindung der beruflichen Fachrichtung mit Arbeits-, Berufs- und Wirtschaftspädagogik (ABW) oder in der ABW-Verbindung von Berufspädagogik mit der Beruflichen Fachrichtung anzufertigen.

2. Bei der Meldung zum Thesis-Modul der Bachelor-Studiengänge sind folgende Nachweise zu erbringen:

- Die Praktika in der Beruflichen Fachrichtung und der Berufspädagogik müssen absolviert sein.
- Die Studienvoraussetzungen im Allgemeinbildenden Fach müssen vollständig erfüllt sein.
- In der Beruflichen Fachrichtung müssen 3/4 der Module nach Studienverlaufsplan erfolgreich absolviert sein. In allen übrigen Modulen muss ein erster Prüfungsversuch vorliegen.
- Im Allgemeinbildenden Unterrichtsfach, in den Grundwissenschaften und der Berufspädagogik müssen zusammen (abgerundet) 2/3 der erforderlichen Module besucht worden sein; davon muss die eine Hälfte erfolgreich absolviert sein und in der anderen Hälfte muss mit Ausnahme eines Moduls ein erster Prüfungsversuch vorliegen.

Ausnahmen regelt der Prüfungsausschuss.

3. Im Master-Studiengang ist die Thesis in der Arbeits-, Berufs- und Wirtschaftspädagogik (ABW) oder im dem Allgemeinbildenden Unterrichtsfach oder in Verbindung von ABW und Unterrichtsfach anzufertigen. ~~oder in Verbindung von ABW mit dem Allgemeinbildenden Unterrichtsfach oder in der Beruflichen Fachrichtung oder in Verbindung von ABW mit der Beruflichen Fachrichtung anzufertigen.~~

4. Bei der Meldung zum Thesis-Modul der Master-Studiengänge sind folgende Nachweise zu erbringen:

- Das Praktikum im Allgemeinbildenden Fach muss absolviert sein.
- Die Studienvoraussetzungen im Allgemeinbildenden Fach müssen vollständig erfüllt sein, wenn sie nicht schon für den Bachelor-Studiengang nachgewiesen worden sind.
- Im Allgemeinbildenden Unterrichtsfach, in den Grundwissenschaften und der Berufspädagogik müssen zusammen (abgerundet) 3/4 der erforderlichen Module besucht worden sein; davon muss die eine Hälfte erfolgreich absolviert sein und in der anderen Hälfte muss mit Ausnahme eines Moduls ein erster Prüfungsversuch vorliegen.

Ausnahmen regelt der Prüfungsausschuss.

III. In der Anlage 2.2.1 (Modulbeschreibungen) erhält das Modul 5 folgende Fassung:

Modulbezeichnung	Modul 5: Allgemeine Betriebspraktische Studien (P)	4.+ 5. Sem.	12 CP
Englische Modulbezeichnung	General Practical In-Company Studies		
FB / Fach / Institut	FB 03 / Berufspädagogik / Didaktik der Arbeitslehre / Institut für Erziehungswissenschaft		
Verwendet im Studiengang /	Bachelor BBB;		

Semester		4. + 5. Semester				
Modulverantwortliche/-r		Prof. Dr. Marianne Friese				
Teilnahmevoraussetzungen		Erfolgreicher Abschluss Modul 1 , Kenntnisse aus Modul 2+4				
Kompetenzziele	Die Studierenden					
	<ul style="list-style-type: none"> • verfügen über Kenntnisse der beruflichen und betrieblichen Praxis, • verfügen über Fähigkeiten zur theoriegeleiteten Reflexion der Vorbereitung, Organisation, Durchführung und Nachbereitung von Betriebspraktika, • verfügen über Fähigkeiten der fachlichen und methodischen Anforderungen in Berufsfeldern der beruflichen und betrieblichen Bildung, • verfügen über Kenntnisse der Bedeutung und didaktischen Einbettung berufspädagogischer Professionalität und können sie handlungsorientiert umsetzen. 					
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Betriebliches Ausbildungswesen und außerschulische Bildung • Arbeitsorganisation und betriebliche Abläufe • Personal- und Organisationsentwicklung, • Methodische Zugänge (z.B. Fallstudien, Beobachtungen etc.). 					
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil		Praktikum 100 %				
Workload in Stunden	Workload insgesamt	360 Stunden = 12 ECTS-Credits				
			A Lehrveranstaltungen	B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung (Praktikumsbericht)	
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	a Präsenz- stunden	b Vor- / Nach- bereitung, modulbegleitende Prüfung			Summe
	Begleitveranstaltung PraVb/PraNb	30	<u>30</u>			30 <u>60</u>
	Praktikum	300		30		330 <u>330</u>
	Summe	330	<u>30</u>	30		360
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Aktive <u>Regelmäßige</u> Teilnahme an den Vor <u>und</u> Nachbereitungsveranstaltungen <u>Begleitveranstaltungen</u>				
	Prüfungsform(en) (Umfang) modulbegleitend	Praktikumsbericht <u>Portfolio</u>				
	Bildung der Modulnote	100 % Praktikumsbericht <u>Portfolio</u>				
	Form der Wiederholungsprüfung	Wird der Praktikumsbericht <u>das Portfolio</u> als nicht bestanden bewertet, kann er-es im Sinne einer Wiederholungsprüfung einmal in einem Zeitraum von vier Wochen überarbeitet werden. Eine weitere Wiederholungsprüfung gibt es nicht. Die Bewertung des Praktikumsberichtes <u>Portfolios</u> als nicht bestanden bedarf der Begutachtung durch den/die Praktikumsbeauftragte/-n und den/die Modulverantwortliche/-n (ist diese/r selbst der/die Praktikumsbeauftragte wird ein/e Zweitgutachter/-in bestellt).				
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 2 Semester	WiSe:	SoSe:		
Aufnahmekapazität	unbegrenzt					
Unterrichtssprache	Deutsch					
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis					

IV. In der Anlage 2.2.1 (Modulbeschreibungen) erhält das Modul 6 folgende Fassung:

Modulbezeichnung	Modul 6: Thesis (P)	4. - 6. Sem.	12 CP
FB / Fach / Institut	FB 03 / Berufspädagogik / Didaktik der Arbeitslehre / Institut für Erziehungswissenschaft		
Verwendet im Studiengang /	Bachelor BBB;		

Semester	4.- 6. Semester		
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Marianne Friese		
Teilnahmevoraussetzungen	gemäß Spezieller Ordnung BBB		
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können eine Fragestellung des Studiengangs unter Aspekten der Didaktik der Berufspädagogik selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden bearbeiten, • sind in der Lage, die Ergebnisse wissenschaftlichen Standards entsprechend sachgerecht darzustellen. • weisen in der Thesis nach, dass sie ihr Wissen und Verstehen sowie ihre Fähigkeiten zur Problemlösung auch in neuen und unvertrauten Situationen anwenden können, die in einem breiteren oder multidisziplinären Zusammenhang mit ihrem Studienfach stehen. 		
Modulinhalte	<p>Im Thesismodul ist eine wissenschaftliche Abschlussarbeit des Bachelor-Studiengangs Berufliche und Betriebliche Bildung anzufertigen. Im Bachelor-Studiengang ist die Thesis in Arbeits-, Berufs- und Wirtschaftspädagogik oder in der beruflichen Fachrichtung oder in Verbindung von Arbeits-, Berufs- und Wirtschaftspädagogik mit der beruflichen Fachrichtung anzufertigen. <u>Im Bachelor-Studiengang ist die Thesis in der beruflichen Fachrichtung oder in Verbindung der beruflichen Fachrichtung mit der Arbeits-, Berufs- und Wirtschaftspädagogik (ABW) oder in der ABW anzufertigen.</u></p>		
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	keine		
Workload in Stunden	Workload insgesamt	360 Stunden = 12 ECTS-Credits	
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	siehe Spezielle Ordnung BBB	
	Prüfungsform(en) (Umfang) modulabschlussend	Thesisarbeit in schriftlicher und digitaler Form	
	Bildung der Modulnote	100 % Note der Thesis	
	Form der Wiederholungsprüfung	s. AIB	
Angebotsrhythmus	Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	WiSe: SoSe:
Aufnahmekapazität	unbegrenzt		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis		

V. In der Anlage 2.2.2 (Modulbeschreibungen) erhält das Modul 1 folgende Fassung:

Modulbezeichnung	Modul 1: Theorie und Fachdidaktik der Berufsbildung (P)	1. + 2. Sem.	8 CP
Englische Modulbezeichnung	Theory and Teaching Methodology of Vocational Education		
FB / Fach / Institut	FB 03 / Berufspädagogik / Didaktik der Arbeitslehre / Institut für Erziehungswissenschaft		
Verwendet im Studiengang / Semester	Master BBB, EW, 1. + 2. Semester		
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Marianne Friese		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		

Kompetenzziele	Die Studierenden																																			
	<ul style="list-style-type: none"> • verfügen über vertiefte theoretische und methodische Kenntnisse der Fachdidaktik, differenziert nach den Fachrichtungen Agrarwirtschaft/Ernährung und Hauswirtschaft sowie Metalltechnik, Elektrotechnik, • können Anforderungen bezüglich Professionalität und Kompetenzentwicklung des Ausbildungs- und Lehrpersonals definieren, reflektieren und umsetzen, • können das Wissen um theoretische und praktische Ansätze der Technikdidaktik bzw. der Didaktik personenbezogener Fachrichtungen reflektieren und integrieren sowie dessen Komplexität analysieren und situationsbezogen umsetzen, • können unterschiedliche Lernsituationen mit Bezug zur jeweiligen beruflichen Fachrichtung analysieren, reflektieren und Lernprozesse beobachtend, reflektierend und beratend sowie intervenierend unterstützen, • verfügen über die wesentlichen professionellen Handlungspraktiken zur fachdidaktischen Planung, entwickeln Planungen für unterschiedliche Veranstaltungsformen und beherrschen ein breites Methodenspektrum zur Gestaltung von Lehr-Lernprozessen, • verfügen über grundlegende forschungsmethodische Kompetenzen hinsichtlich der Generierung von Wissensbeständen sowie Theorie-Praxis-Transfer. 																																			
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Theorien und Handlungsfelder der beruflichen und betrieblichen Bildung sowie Anwendung der Wissensformen in Technikdidaktik bzw. Didaktik der personenbezogenen Fachrichtungen • Didaktik, Fachdidaktik und Curriculumentwicklung in der beruflichen und betrieblichen Bildung sowie in den beruflichen Fachrichtungen • Lerntheorien und fachdidaktische Ansätze im Kontext neuer Lernkulturen, Handlungsorientierung, Selbststeuerung und Selbstorganisation • Theorien und Anwendung pädagogischer Professionalität sowie Kompetenzentwicklung in Schule und Betrieb • Ansätze und Entwicklungen von Förderansätzen und Zielgruppenkonzepten • Qualitative und quantitative Forschungsmethoden der Berufsbildungswissenschaften sowie Anwendungsforschung (z. B. Feldstudien in Handlungs- und Praxisfeldern der beruflichen Bildung) • Evaluation und Theorie-Praxis-Transfer in der beruflichen und betrieblichen Bildung sowie in der Fachdidaktik 																																			
	Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Kolloquium / Seminare je 33%																																		
Workload in Stunden	Workload insgesamt	240 Stunden = 8 ECTS-Credits																																		
		<table border="1"> <thead> <tr> <th rowspan="2">Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel</th> <th colspan="2">A Lehrveranstaltungen</th> <th>B selbst</th> <th>C</th> <th rowspan="2">Summe</th> </tr> <tr> <th>a Präsenzstunden</th> <th>b Vor- / Nachbereitung</th> <th>gestaltete Arbeit modulbegleitende Prüfung</th> <th>Prüfung incl. Vorbereitung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Koll/Si Kolloquium / Seminar I</td> <td>30</td> <td>30</td> <td>50</td> <td></td> <td>110</td> </tr> <tr> <td>Si Seminar II</td> <td>30</td> <td>20</td> <td>15</td> <td></td> <td>65</td> </tr> <tr> <td>Si Seminar III</td> <td>30</td> <td>20</td> <td>15</td> <td></td> <td>65</td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td>90</td> <td>70</td> <td>80</td> <td></td> <td>240</td> </tr> </tbody> </table>	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen		B selbst	C	Summe	a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung	gestaltete Arbeit modulbegleitende Prüfung	Prüfung incl. Vorbereitung	Koll/Si Kolloquium / Seminar I	30	30	50		110	Si Seminar II	30	20	15		65	Si Seminar III	30	20	15		65	Summe	90	70	80		240
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen		B selbst	C	Summe																														
		a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung	gestaltete Arbeit modulbegleitende Prüfung	Prüfung incl. Vorbereitung																															
	Koll/Si Kolloquium / Seminar I	30	30	50		110																														
Si Seminar II	30	20	15		65																															
Si Seminar III	30	20	15		65																															
Summe	90	70	80		240																															
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen																																		
	Prüfungsform(en) modulbegleitend	1. Portfolioleistung im Kolloquium / Seminar I <u>oder mündliche Prüfung (20 Min.) zum Kolloquium/Seminar I</u> 2. Portfolioleistung in Seminar II 3. Portfolioleistung in Seminar III Ein Portfolio besteht aus mehreren Leistungsarten, die zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben werden. <u>Die Prüfungsform im Kolloquium/Seminar I wird von der Modulverantwortlichen festgelegt. Die mündliche Prüfung kann als Einzel- oder Gruppenprüfung durchgeführt werden.</u>																																		
	Bildung der Modulnote	50-% Portfolioleistung im Kolloquium / Seminar I <u>oder mündliche Prüfung zum Kolloquium/Seminar I</u> , je 25-% Ergebnis der Portfolioleistungen in den Seminaren II und III																																		
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird die modulbegleitende Prüfung nicht bestanden, findet eine Ausgleichsprüfung statt. Wurde das Referat mit Ausarbeitung mit weniger als 5 Punkten bewertet, kann die Ausarbeitung innerhalb von drei Wochen überarbeitet werden <u>die mündliche Prüfung nicht bestanden, folgt eine erneute mündliche Prüfung im Umfang der Erstprüfung.</u> Wurde eine Portfolio-Leistung mit weniger als 5 Punkten bewertet, kann diese innerhalb von drei Wochen überarbeitet werden. Wurde mehr als eine Teilprüfung nicht bestanden, besteht die Ausgleichsprüfung aus einer mündlichen Prüfung von 15 Minuten Dauer pro nicht bestandener Teilprüfung																																		
	Form der Wiederholungsprüfung	Mündliche Prüfung (45 Min.)																																		
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 2 Semester WiSe: Kolloquium / Seminar I und Seminar II SoSe: Seminar III																																		
Aufnahmekapazität	Kolloquium / Seminar: 30																																			
Unterrichtssprache	Deutsch																																			
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis																																			

VI. In der Anlage 2.2.2 (Modulbeschreibungen) erhält das Modul 3 folgende Fassung:

Modulbezeichnung	Modul 3: Berufsbildungsforschung und Professionalisierung (P)			3. + 4. Sem.	3 CP
Englische Modulbezeichnung	Vocational Education Research and Professionalisation				
FB / Fach / Institut	FB 03 / Berufspädagogik / Didaktik der Arbeitslehre / Institut für Erziehungswissenschaft				
Verwendet im Studiengang / Semester	Master BBB, EW, 3. + 4. Semester				
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Marianne Friese				
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Moduls 1				
Kompetenz- ziele	Die Studierenden				
	<ul style="list-style-type: none"> • verfügen über vertiefte theoretische und methodische Grundlagen der beruflichen und betrieblichen Bildung und reflektieren diese an aktuellen Forschungsvorhaben, • können fachliche und methodische Kompetenzen, Projekte und abschlussrelevante Themen zu bearbeiten, • verfügen über vertiefte forschungsmethodische Kompetenzen und forschungsrelevantes Wissen, • können weitgehend selbstständig forschungsorientierte Projekte durchführen. 				
Modul- inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Theorien und Methoden der beruflichen und betrieblichen Bildung • Handlungsfelder und Kompetenzbereiche der Arbeits-, Berufs- und Wirtschaftspädagogik • Forschungsmethoden und Handlungsansätze der beruflichen und betrieblichen Bildung • Gestaltung von Projekten und Fallstudien 				
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	fortlaufendes Forschungskolloquium 100%				
Workload in Stunden	Workload insgesamt	90 Stunden = 3 ECTS-Credits			
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen a Präsenz- stunden	B selbst gestaltet b Vor- / Nach- bereitung g	C Prüfung incl. Vor- bereitung g	Summe
	Koll. Forschungskolloquium I	30			30
	Koll. Forschungskolloquium II	30	10	20	60
	Summe	60	10	20	90
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme am fortlaufenden Forschungskolloquium			
	Prüfungsform(en) modulabschlussend	Präsentation eines des eigenen Forschungsvorhabens der Master-Thesis (30 min.)			
	Bildung der Modulnote	100 % Ergebnis der Präsentation			
	Form der Wiederholungsprüfung	Schriftliche Ausarbeitung der Präsentation (20 Seiten)			
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 2 Semester			
Aufnahmekapazität	je Kolloquium 30				
Unterrichtssprache	Deutsch				
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis				

VII. In der Anlage 2.2.2 (Modulbeschreibungen) erhält das Modul 4 folgende Fassung:

Modulbezeichnung	Modul 4: Thesis	3. + 4. Sem.	16 CP
Englische Modulbezeichnung	Dissertation		
FB / Fach / Institut	FB 03/Berufspädagogik/Didaktik der Arbeitslehre/Institut für Erziehungswissenschaft		
Verwendet im Studiengang / Semester	Master BBB, EW 3. + 4. Semester		
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Marianne Friese		
Teilnahmevoraussetzungen	gemäß spezieller Ordnung		

Kompetenzziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, wissenschaftliche Fragestellungen selbstständig zu identifizieren, • können die kritische Analyse, Entwicklung und Synthese neuer und komplexer Ideen durchführen, • können eine ausgewählte Problemstellung der Didaktik der Berufspädagogik selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden bearbeiten, • sind in der Lage, diese Problemstellungen unter mehreren fachwissenschaftlichen Aspekten zu diskutieren (grundwissenschaftliche sowie fachdidaktische Aspekte des allgemein bildenden Fachs), • sind in der Lage, die Ergebnisse wissenschaftlichen Standards entsprechend sachgerecht darzustellen und zu reflektieren. 												
Modulinhalte	Im Thesismodul ist eine wissenschaftliche Abschlussarbeit des Master-Studiengangs Berufliche und Betriebliche Bildung anzufertigen. Im Master-Studiengang ist die Thesis in Arbeits-, Berufs- und Wirtschaftspädagogik oder im Allgemeinbildenden Unterrichtsfach oder in der Beruflichen Fachrichtung oder in Verbindung von ABW mit der Beruflichen Fachrichtung anzufertigen. <u>Im Master-Studiengang ist die Thesis in der Arbeits-, Berufs- und Wirtschaftspädagogik (ABW) oder im Allgemeinbildenden Unterrichtsfach oder in Verbindung von ABW und Unterrichtsfach anzufertigen.</u>												
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	<u>Kolloquium</u> keine												
Workload in Stunden	Workload insgesamt	480 Stunden = 16 ECTS-Credits											
		<table border="1"> <thead> <tr> <th>Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel</th> <th></th> <th>Summe</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Thesisarbeit</td> <td>4580</td> <td>4580</td> </tr> <tr> <td><u>Kolloquium</u></td> <td><u>30</u></td> <td><u>30</u></td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td>480</td> <td>480</td> </tr> </tbody> </table>	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel		Summe	Thesisarbeit	45 80	45 80	<u>Kolloquium</u>	<u>30</u>	<u>30</u>	Summe	480
Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel		Summe											
Thesisarbeit	45 80	45 80											
<u>Kolloquium</u>	<u>30</u>	<u>30</u>											
Summe	480	480											
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	siehe Spezielle Ordnung											
	Prüfungsform(en) modulabschlussend	Thesisarbeit in schriftlicher und digitaler Form											
	Bildung der Modulnote	100 % Note der Thesis											
	Form der Wiederholungsprüfung	Modulwiederholung											
Angebotsrhythmus	Jedes Semester	Dauer: 1 Semester											
Aufnahmekapazität	unbegrenzt												
Unterrichtssprache	Deutsch												
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis												

VIII. §4 der Anlage 5 (Praktikumsordnung) erhält folgende Fassung:

§ 4 Durchführung des Vorpraktikums und der Betriebspraktischen Studien

(1) Das Vorpraktikum ist verpflichtend und Voraussetzung für die Zulassung zu den o.g. Bachelor-/Masterstudiengängen. Das berufliche Vorpraktikum umfasst ~~41-52~~ Wochen in Vollzeit (gem. branchenüblicher Wochenarbeitszeit). Die werktägliche Anwesenheit im Praktikumsbetrieb soll jedoch sieben Zeitstunden nicht unterschreiten.